



**Aktuelles**

**2MM-Vortrag im April 2018**



**Individuelles und kollektives  
Gedächtnis**

**Fakten und Gedanken in der  
Generationenfolge**

**Referent: Hartmut Hautzel**

**Mittwoch, 11. April 2018, 16 Uhr  
Katholische Hochschulgemeinde,  
Berrenrather Straße 127**

**Wir, die sogenannten Weltkriegskinder und Weltkriegsenkelkinder, haben unsere eigene Lebensgeschichte, die fast immer mehr oder weniger große Parallelen zur offiziellen Geschichtsschreibung aufweist. Berühren uns zum Beispiel die vom Staat und von den Institutionen festgelegten Gedenktage und Erinnerungsorte auch persönlich? Sollte man das nicht besser alles vergessen, um die nachfolgenden Generationen damit zu verschonen?**

## **Angaben über den Referenten:**

Hartmut Hautzel wurde bei einem Allerweltsgespräch von einem befreundeten Nachbarn vor dessen Haustüre in die Universität gelockt. Dieser Beginn des Seniorenstudiums im Sommer 2002 war für den Referenten eine entscheidende Weichenstellung, die nun schon über 15 Jahre in vielerlei Hinsicht, besonders in den Themenfeldern Pädagogik, Psychologie, neuere Geschichte und Kunst, bereichernd für ihn war und ist.

Seit 2014, aus Anlass des 150. Geburtstags der früher berühmten Schriftstellerin, Historikerin und Lyrikerin Ricarda Huch, betreibt Hartmut Hautzel das Ricarda Huch-Portal [ricarda-huch.com](http://ricarda-huch.com), da es keine Institution gibt, die sich um ihr Andenken und ihre Verdienste kümmert.

Ihr Lebensschicksal und ihre Haltung in der Zeit 1933 bis 1945 sind ein Beispiel für ein weiteres Interessengebiet des Referenten, wo es um das Themenfeld Erinnerungsarbeit im weitesten Sinne geht: Welche Spuren zeigen sich im privaten und im öffentlichen Bereich und wie werden diese beeinflusst bzw. gesteuert?

### ***Allgemeine Anmerkungen zu den 2MM-Vorträgen des fgs***

*2MM heißt die Vortragsreihe des fgs, die an jedem zweiten Mittwoch im Monat während des Semesters stattfindet. Hier referieren Gasthörerinnen und Gasthörer über ihre Arbeit an der Universität oder aber auch über Erfahrungen aus ihrem privaten oder beruflichen Leben. Jeweils im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung beim „fgs - Jour fixe“ in einer nahegelegenen Gaststätte mit Gesprächen ausklingen zu lassen.*

**Gasthörer, die selber einen solchen Vortrag halten möchten, kontaktieren bitte [hans.d.baumgart@t-online.de](mailto:hans.d.baumgart@t-online.de).**